

## **CDU-Schock: Alice Weidel überholt Merz im Kanzler-Rennen!**

CDU verliert in Umfrage: Weidel überholt Merz in Kanzlerfrage. Eine deutliche Verschiebung der Wählergunst in Deutschland.

**Magdeburg, Deutschland** - Der politische Krimi spitzt sich zu! Eigentlich glaubte CDU-Chef Friedrich Merz, auf direktem Kurs ins Kanzleramt zu sein. Doch dann kam die böse Überraschung: In der aktuellen Umfrage zieht die AfD-Vorsitzende Alice Weidel an ihm vorbei. Ein Nackenschlag für den ambitionierten Politiker! Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts INSA, die für BILD durchgeführt wurde, würden sage und schreibe 24 Prozent der Deutschen Weidel zur Kanzlerin wählen. Befragt wurden dabei 1005 Menschen am 18. und 19. Dezember, wie BILD berichtete. Das ist nicht nur ein Anstieg um drei Punkte im Vergleich zur Vorwoche, sondern verschafft Weidel einen klaren Vier-Punkte-Vorsprung vor Merz.

Friedrich Merz muss mit ansehen, wie seine Zuneigung in Teilen Deutschlands sinkt. Während in Westdeutschland beide Politiker auf 22 Prozent kommen, sieht es im Osten düster aus für Merz: Nur 16 Prozent würden ihm ihr Vertrauen schenken, während Weidel hier mit 36 Prozent deutlich das Feld anführt. Besonders bei den jungen Wählern zwischen 18 und 29 Jahren sieht es für den CDU-Chef gar nicht rosig aus. Gerade mickrige 12 Prozent bringen ihm ihre Unterstützung, während Weidel starke 23 Prozent auf sich vereinen kann.

### **Der tiefe Fall des CDU-Chefs**

Ein weiterer Tiefschlag für Merz: Der **Sonntagstrend** offenbart, dass rund ein Drittel der CDU-Wähler ihn als Kanzlerkandidat nicht sehen wollen. Seine Unterstützung liegt gar 12 Punkte hinter der Zustimmung für die CDU an sich, die bei 32 Prozent liegt. Das Missverhältnis ist so ausgeprägt wie bei keinem anderen Anwärter. Ein bitterer Rücktritt, wenn man bedenkt, dass der Trostpreis für Merz lediglich in dem Fakt besteht, dass es auch schlechter laufen könnte.

Selbst Olaf Scholz, der als Kanzler und SPD-Spitzenkandidat auftritt, kann derzeit nur auf 15 Prozent der Wähler zählen, das entspricht sogar einem Punkt weniger als noch in der Woche zuvor. Auch Wirtschaftsminister Robert Habeck verharnt mit 14 Prozent im Umfragetief, wobei ihm wenigstens eine minimale Verbesserung um einen Punkt gelingt, wie BILD vertiefte.

## Politik im Umbruch

Diese Umfrage enthüllt mehr als nur Zahlen; sie zeichnet ein Bild der politischen Landschaft Deutschlands, das voller Spannung und Überraschungen steckt. Die Frage steht im Raum, ob die etablierten Parteien in der Lage sind, ihre Anhängerschaft zurückzugewinnen und das Vertrauen der Bevölkerung zu stärken. Die kommenden Monate werden zeigen, ob es Merz gelingt, das sinkende Schiff zu stabilisieren oder ob Weidel weiterhin Fahrt aufnimmt. Eines ist sicher: Die politische Bühne in Deutschland bleibt spannend!

Details	
<b>Vorfall</b>	Terrorismus
<b>Ort</b>	Magdeburg, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <a href="https://www.m.bild.de">m.bild.de</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**